

Amerikanischer Angelikabaum/ Amerikanische Narde (*Aralia racemosa*)



Autor:
Siegfried Tatschl



Die zarten weißen Blüten erscheinen von Juni bis September als lange rispige Trauben.

Der amerikanische Angelikabaum oder die Amerikanische Narde gehört zur Familie der Araliengewächse (Araliaceae). Er stammt aus dem östlichen Nordamerika und kommt von Quebec bis Georgia und von Kansas bis Minnesota in nährstoffreichen Wäldern und an Flussufern vor. Die ausdauernde, frostharte Pflanze hat einen knollenartigen, gelblichweißen und aromatisch duftenden Wurzelstock aus dem sie bis zu 1,8 m hoch buschartig austreibt. Die Stängel verholzen teilweise und tragen drei- bis fünffach gefiederte Blätter.

Bevorzugt wachsen die Pflanzen auf feuchten, nährstoffreichen Böden sowohl im Schatten als auch im Halbschatten.

Auch andere Pflanzenteile werden in der Küche verwendet:

Die jungen Triebe können als Gemüse gedünstet oder als Suppereinlage gebraucht werden. Der Wurzelstock hat ein Lakritz/Süßholz Aroma und kann gedünstet oder in Öl angebraten werden.

Quelle: www.pfaf.org

Alle reden von Nachhaltigkeit...

...wir realisieren sie

ecodeco

LEBENSRAUMGESTALTUNG
Gartenbau – Permakultur – EcoDesign

durch Anlage von Nutz- und Waldgärten, Trocken- und Magerstandorten und Strukturelementen wie Schwimmteiche, Rankgerüste, Trockensteinmauern, Humusklos, Wurmzuchten, Gewächshäusern ... und für den ersten Schritt auf dem Weg zu einer **tatsächlichen Ökologisierung**, für alles was „Bauen & Anbauen“ betrifft:

PERMAKULTUR-BERATUNG

Auf Ihre Anfrage freut sich:

Dr. Hector M. Endl Ökologe & Permakultur-Designer
3002 Purkersdorf, Hardt-Stremayr-Gasse 8
Tel.: 0 22 31/628 37, mobil: 0650/72 849 72
E-Mail: ecodeco@ecodeco.at, www.ecodeco.at



Aus den Blüten entwickeln sich dunkelrote bis purpurfarbene Beeren, die in Größe und Aussehen an Holunderbeeren erinnern und etwa 4 mm Durchmesser haben. Die aromatisch schmeckenden, leicht süßen, saftigen Früchte eignen sich für den Frischverzehr oder können zu Säften, Gelees oder Marmeladen verarbeitet werden.